



Medienmitteilung vom 28. Mai 2020

Corona-Lockerungen: Das sind die Auswirkungen auf Schulen und Sport

Mit den gestrigen Lockerungen des Bundesrats freut sich das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, die Auswirkungen im Kanton näher erläutern zu dürfen. Einige Einschränkungen bleiben nach wie vor bestehen, doch es ist klar: Wir alle kommen der gewünschten Normalität ein Stückchen näher. Die Devise heisst: Erleichterungen sollen – wo immer möglich – baldmöglichst erfolgen.

Bereits ab nächster Woche ist es zum Beispiel möglich, in der **Volksschule** wieder Ausflüge und Schulexkursionen ausserhalb des Schulareals durchzuführen. Dies, weil der Bundesrat die Grenze der Personen für eine Versammlung von 5 auf neu 30 Personen im öffentlichen Raum erhöhte.

Nachdem die Volksschule bereits am 11. Mai 2020 den Präsenzunterricht aufnahm, beginnt auch bei den **Berufsfach- und Mittelschulen** ab dem 8. Juni 2020 der Unterricht im Schulhaus wieder. Anders als bei Primar- und Sekundarschulen muss auf Weisung des Bundesamts für Gesundheit im Klassenzimmer der Sicherheitsabstand von zwei Metern bei allen Anwesenden eingehalten werden. Dies bedeutet, dass es – je nach Räumlichkeiten – bis zu den Sommerferien unterschiedliche Unterrichtsmodelle gibt. Während an gewissen Schulen praktisch alle Jugendlichen den Präsenzunterricht besuchen können, gibt es an anderen Standorten einen Mix zwischen Präsenz- und Fernunterricht. Erfreulicherweise können aber als Ersatz für die Maturfeiern Zeugnisübergaben mit Beteiligung von Familienangehörigen in kleinem Rahmen – immer unter Einhalten der Schutzkonzepte – durchgeführt werden.

Eine gute Nachricht gibt es auch für **Fasnachtscliquen** und andere Vereine, die die Schulräume ab dem 8. Juni abends wieder nutzen können.

Ab Samstag, den 6. Juni 2020, ist es den Individualsportlerinnen und -sportlern wieder erlaubt, auf den **Sportanlagen** den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Damit weiterhin ein Contact Tracing möglich ist, gilt es, mit Präsenzlisten die Nachverfolgung enger Kontakte sicherzustellen. Weiter ist es leider immer noch nicht möglich, die Garderoben und sanitären Anlagen auf den Sportanlagen in vollem Umfang zu nutzen. Dies alles ist aber eine klare Verbesserung zum Zustand der letzten Wochen, als die Anlagen nur von sehr wenigen Sportlerinnen und Sportlern genutzt werden konnten und zum Beispiel älteren Personen der Zutritt verwehrt blieb.

Nun, da die Tage wärmer werden, öffnen ab Samstag, 6. Juni 2020 auch die **Gartenbäder**. Noch gibt es gewisse Unklarheiten. So muss in den kommenden Tagen zusammen mit dem Bundesamt für Gesundheit und dem Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt abgeklärt werden, wie viele Personen maximal in einem Gartenbad gleichzeitig das schöne Wetter geniessen dürfen. Weil die Saison kürzer ist und ein Abonnement nicht in jedem Fall zum Eintritt berechtigt, hat sich das Erziehungsdepartement entschlossen, für die gesamte Saison 2020 die Preise der Saisonabonnements zu reduzieren (mehr dazu auf www.jfs.bs.ch/gartenbaeder). Abonnemente können ab sofort im Webshop www.ed-shop.ch bestellt werden.

Weitere Auskünfte

Conradin Cramer, Tel. +41 61 267 84 41
Vorsteher
Erziehungsdepartement Basel-Stadt